
Lieber Gast,
diese Seite ist ein Teilbereich des Internetangebots der Deutsch-Finnischen Gesellschaft
Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Sie haben diese Seite - vermutlich über eine Suchmaschine - direkt aufgerufen.

Wir würden Ihnen gerne auch unsere anderen Informationen näher bringen.

Mit einem Klick auf den Button



wird auch das Navigationsmenü angezeigt.

Wir danken für Ihren Besuch und würden uns freuen, wenn unsere Informationen
hilfreich für Sie sind!

BLICK zurück: KATSAUS Sonderausgabe 1/2004

In der 1. gemeinsamen Ausgabe der Landesnachrichten mit Hessen und Thüringen war für viele Beiträge, die ursprünglich für KATSAUS Nr. 15 vorgesehen waren kein Platz mehr. Hier als "Sonderausgabe" - nicht in gedruckter Form - diese Beiträge.

KATSAUS nannten sich die Landesnachrichten der DFG Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. KATSAUS erschien 2 mal jährlich, informierte die Mitglieder der DFG über die Ereignisse im Landesverband, gab Hinweise auf anstehende Termine und trug mit kleinen News und Geschichten zur Unterhaltung der Leser bei. All dies war einmal? NEIN, natürlich nicht. Nur den KATSAUS in seiner alten Form wird es nicht mehr geben. Stattdessen wird die DFG Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. gemeinsam mit der DFG Hessen e.V. und der DFG Thüringen e.V. ab 2004 eine gemeinsame Zeitschrift herausbringen.

Altbewährt werden wir an dieser Stelle Ausschnitte der aktuellen Ausgabe bringen, ergänzt durch interessante Meldungen, die zum Teil nicht in der gedruckten Ausgabe enthalten sind.

Interessante Meldungen:

- [Es tut sich was am deutsch-finnischen Himmel](#)
- [Maamme - so entstand Finnlands Nationalhymne](#)
- [Küsse der Freundschaft](#)
- [SMS-Service bei Nordlicht](#)

- Unbemerkt - Beamtentum wohl überall gleich...

Es tut sich was am deutsch-finnischen Himmel

Vorbei sind die Zeiten, in denen man auf Lufthansa oder Finnair angewiesen war, um einen Flug zwischen Deutschland und Finnland zu buchen. Nach V-Bird (vom Flughafen Niederrhein nach Helsinki), Ryanair (vom Flughafen Hahn nach Tampere) startet am 8. März 2004 die Fluggesellschaft Blue1, eine Tochter der SAS, Flüge von Berlin und Hamburg nach Helsinki.

Maamme - so entstand Finnlands Nationalhymne

Friedrich (in Finnland Fredrik genannt) Pacius war ein Hamburger, der 1835 nach Finnland berufen wurde, um an der neuen Universität Helsinki die Finnen mit den Errungenschaften der europäischen Musik bekannt zu machen.

1848 ging es auf dem Kontinent hoch her. Die Völker versuchten sich aus dem eisernen Griff der Obrigkeit zu befreien und demokratische Rechte zu erkämpfen. Bis ins ferne russische Reich erzitterten die Tyrannen und suchten nach Wegen, das Unheil abzuwenden. Besonders den Studenten misstraute man, mit Recht. Der Dichter Runeberg hatte 1846 das Gedicht "Vårt Land" (unser Land) geschrieben und darin dem Nationalstolz der Finnen Ausdruck gegeben. Für die Studenten gewann die Dichtung schnell die Bedeutung von "unsere Marseillaise".

Am 13. Mai 1848, dem Flora-Tag, wurde von der Obrigkeit ein Fest anberaumt. Mit Bedacht wurde Pacius beauftragt, das Gedicht neu zu vertönen. Die Jugend sollte davon abgehalten werden, eigene Lieder zu grölen, deshalb spielten zwei Militärkapellen von morgens bis abends. Die Gedanken sollten auf Arbeit und Liebe statt auf Revolution und Aufstand gelenkt werden.

Der Plan gelang vollständig. Die Festteilnehmer marschierten im Takt der Musik und sangen die neue Hymne immer wieder von vorn bis hinten. Zusätzlich war für reichlich geistige Getränke gesorgt - was wollten die Jungen denn mehr? Augenzeugen berichteten, dass 600 Gläser zu Bruch gingen. Doch die Fensterscheiben blieben heil, anders als in vielen anderen europäischen Ländern in jenem Jahr. In Finnland blieb es ruhig. Auswirkungen des "verrückten Jahres" waren hier der Bau des Saimaa-Kanals, mit dem das Wirtschaftsleben angekurbelt wurde, und das Gesetz, wonach Beamte die Sprache des Volkes beherrschen mussten - finnisch. Und die Nationalhymne - Maamme. Auch die Esten singen ihre Hymne zur Melodie von Pacius!

MAAMME	VÅRT LAND	UNSER LAND
Oi maamme, Suomi, synnyinmaa! Soi sana kultainen!	Vårt land, vårt land, vårt fosterland, ljud högt, o dyra ord!	O Heimat, Heimat, unser Land; Kling laut, du teures Wort!

<p>Ei laaksoa, ei kukkulaa, ei vettä rantaa rakkaampaa kuin kotimaa tää pohjoinen. Maa kallis isien.</p> <p>Sun kukoistukses kuorestaan kerrankin puhkeaa; viel' lempemme saa nousemaan sun toivos, riemus loistossaan, ja kerran laulus, synnyinmaa korkeemman kaiun saa.</p>	<p>Ej lyfts en höjd mot himlens rand, ej sänks en dal, ej sköljs en strand, mer älskad än vår bygd i nord, än våra fäders jord!</p> <p>Din blomning, sluten än i knopp, Skall mogna ur sitt tvång; Se, ur vår kärlek skall gå opp Ditt ljus, din glans, din fröjd, ditt hopp. Och högre klinga skall en gång Vår fosterländska sång.</p>	<p>Kein Land, so weit der Himmelsrand. Kein Land mit Berg und Tal und Strand Wird mehr geliebt als unser Nord, Hier unsrer Väter Hort.</p> <p>Einst ringt sich deine Blüte los Reif aus der Knospe zwang. Ja, einst aus unsrer Liebe Schoß Geht auf dein Hoffen, licht und groß. Und unser Vaterlandsgesang Erschallt in höherm Klang. (Deutsch von Wolrad Eingenbrodt)</p>
--	--	---

(gelesen in: Nordwind 1-2004 der DFG Nord e.V.)

Küsse der Freundschaft

Der Kuss ist das Thema des neuen Heftchens "In Freundschaft" der finnischen Post mit 6 Marken. Als Bebilderung der sechs Dauermarken sind Schwarzweißbilder von Blumen und Menschen unterschiedlichen Alters verwendet worden. Die Fotos sind Schnappschüsse, die kurz vor oder nach einem Kuss aufgenommen wurden. Die Stimmung der Bilder ist teils hoffnungsvoll, teils verspielt oder auch zärtlich.

(gelesen in: Nordwind 1-2004 der DFG Nord e.V.)

SMS-Service bei Nordlicht

Urlauber in Lappland werden künftig per Kurznachricht auf ihrem Mobiltelefon alarmiert, damit ihnen keines der spektakulären Polarlichter in der nordfinnischen Provinz entgeht. Während die Touristen bisher stundenlang nachts bei eisigen Temperaturen im Freien ausharren mussten, um das Himmelsphänomen nicht zu verpassen, werden sie jetzt automatisch per SMS informiert. Bei dem neuen System werden die Nordlichter von Photozellen registriert. Ein angeschlossener Computer schickt automatisch eine SMS-Nachricht an die Abonnenten des Polarlicht-Dienstes, sagte Ari Kortosalmi vom Aurora Borealis Technology Center in der Provinzhauptstadt Rovaniemi.

(entdeckt von Rainer Gutwirth bei Yahoo! Nachrichten)

Unbemerkt - Beamtentum wohl überall gleich...

Schon etwas makaber, aber wohl war: Ein finnischer Beamter hat zwei Tage lang tot an seinem Schreibtisch gesessen, bevor seine Kollegen es bemerkt haben. Der 60-Jährige

starb an seinem Arbeitsplatz in Helsinki, seine Kollegen kamen aber erst zwei Tage später dahinter, dass er nicht über Steuererklärungen brütete.

(aus: Hamburger Abendblatt, im Februar 2004)